



Dienstag, 19. Mai 2020

NRW-Krankenhäuser: Mehr Personal und mehr Patienten im Jahr 2018

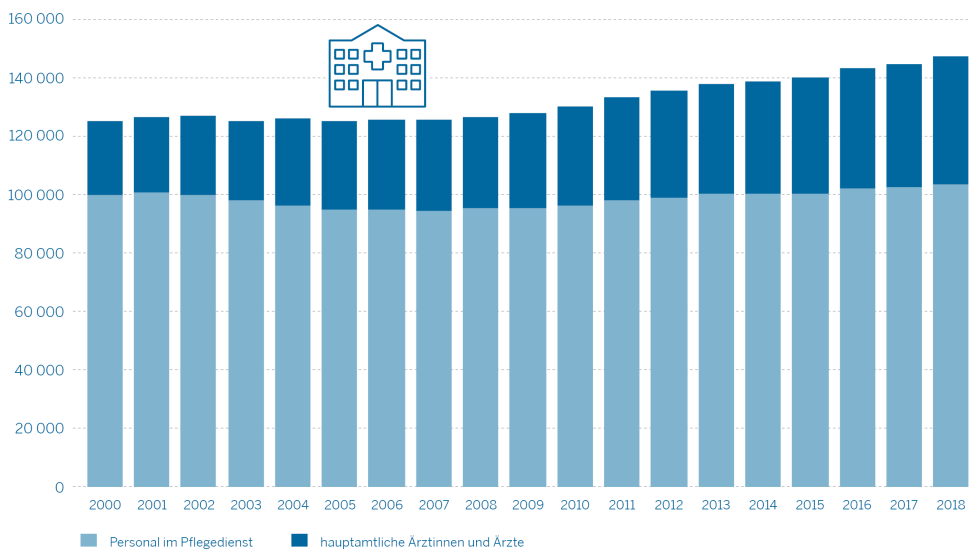
Pressestelle

[0211 9449-6661](tel:021194496661)

pressestelle@it.nrw.de

Düsseldorf (IT.NRW). Im Jahr 2018 wurden in den 345 nordrhein-westfälischen Krankenhäusern gut 4,6 Millionen Patientinnen und Patienten vollstationär versorgt; das waren 0,6 Prozent mehr als 2017. Wie Information und Technik Nordrhein-Westfalen als Statistisches Landesamt mitteilt, stieg die Zahl der hauptamtlichen Ärztinnen und Ärzte gegenüber 2017 (damals: 42 224) überdurchschnittlich um 5,0 Prozent auf 44 339 Personen. Die Beschäftigtenzahl im Pflegedienst war mit 103 404 um 0,6 Prozent höher als ein Jahr zuvor (2017: 102 744). In den nordrhein-westfälischen Krankenhäusern standen im Jahr 2018 insgesamt 119 595 Betten (2017: 118 506), darunter 6 396 Intensivbetten (2017: 6 148) zur Verfügung. Im Jahr 2008 hatte die Zahl der Intensivbetten noch bei 5 424 gelegen.

Hauptamtliche Ärzte und Personal im Pflegedienst in NRW-Krankenhäusern



Grafik: IT.NRW

Tabellarische Daten der Grafik

Hauptamtliche Ärzte und Personal im Pflegedienst in NRW-Krankenhäusern		
Jahr	Personal im Pflegedienst	hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte
2000	100 004	25 450
2001	100 711	26 056
2002	100 001	26 984
2003	98 082	27 446
2004	96 161	30 071
2005	95 050	30 329
2006	95 089	30 573
2007	94 643	31 069
2008	95 240	31 534
2009	95 463	32 781
2010	96 444	33 923
2011	98 244	35 290



Hauptamtliche Ärzte und Personal im Pflegedienst in NRW-Krankenhäusern		
Jahr	Personal im Pflegedienst	hauptamtliche Ärztinnen und Ärzte
2012	98 911	36 857
2013	100 269	37 915
2014	100 251	38 892
2015	100 312	39 921
2016	102 081	41 262
2017	102 744	42 224
2018	103 404	44 339

Wie die Statistiker weiter mitteilen, ist die Verweildauer von Patientinnen und Patienten in Krankenhäusern in den letzten zehn Jahren um durchschnittlich 1,1 Tage gesunken: 2018 blieben Personen im Schnitt 7,2 Tage im Krankenhaus; im Jahr 2008 hatte die Verweildauer noch bei 8,3 Tagen gelegen. Der Bestand an Krankenhäusern ist auch aufgrund von Fusionen im gleichen Zeitraum um 73 Häuser auf 345 gesunken. Die Zahl der Krankenhausbetten war um 2,6 Prozent niedriger als im Jahr 2008. (IT.NRW)

(125 / 20) Düsseldorf, den 19. Mai 2020

[📄 Krankenhäuser in NRW 2008, 2016, 2017 und 2018 \(Kreisergebnisse\)](#)